

PRÜFPROTOKOLL — BRUNNENANLAGE

gemäß DGUV Vorschrift 3 · DIN VDE 0100-702

1. Allgemeine Angaben

Standort / Brunnen	Anlagen-ID
Prüf-Nr.	Inbetriebnahme
Prüfdatum	Nächste Prüfung
Art der Prüfung	

2. Technische Daten

Pumpentyp / Hersteller	Schutzart
Nennleistung / Spannung	Absicherung
Bemessungsstrom / Freq.	Steuerung/Automatik

3. Sichtprüfung

Prüfpunkt	Bewertung	Bemerkung
Pumpe: Gehäuse, Kabel, Dichtungen		
Verteiler / Schaltschränke		
Kabel und Leitungen		
Stecker und Kupplungen		
Schutzart Betriebsmittel (mind. IPX5)		
Kennzeichnung und Beschriftung		
Schutzeinrichtungen (FI, LSS)		
Zugentlastung der Leitungen		
Beleuchtung (falls vorhanden)		

4. Messungen und Prüfungen

Messstelle	Messverfahren	Grenzwert / Berechnung	Messwert	Bewertung
R _{PE} Pumpe	Schutzleitemessung 200 mA	≤ 0,3 Ω		
R _{ISO} L-PE	Isolationsmessung 500 V DC	≥ 1 MΩ		
FI t (1×I _{ΔN})	RCD-Auslöseprüfung 1×I _{ΔN}	≤ 300 ms		
FI t (5×I _{ΔN})	RCD-Auslöseprüfung 5×I _{ΔN}	≤ 40 ms (30 mA)		
Z _s	Schleifenmessung L-PE	Z _{s,max} ≤ U ₀ /I _a		
Berührungsstrom	Berührungsstrom	≤ 0,5 mA		
Schutzleiterstrom	Schutzleiterstrom	≤ 3,5 mA		
Drehfeldrichtung	Drehfeldmessung	Rechtsdrehfeld		

5. Besondere Prüfungen Brunnenanlagen (VDE 0100-702)

Prüfpunkt	Bewertung	Bemerkung
Schutzbereich um Brunnen beachtet (VDE 0100-702)		
Potentialausgleich vorhanden und wirksam		

Schutzkleinspannung (SELV) max. 12 V AC bei Unterwasserbeleuchtung		
FI-Schutzschalter max. 30 mA		
Kabeleinführungen wasserdicht		
Wasserqualität unbedenklich		

6. Funktionsprüfung

Prüfpunkt	Bewertung	Bemerkung
Pumpe läuft störungsfrei		
Förderleistung / Wasserdruck ausreichend		
Steuerung / Automatik funktioniert		
NOT-AUS funktioniert (falls vorhanden)		

7. Festgestellte Mängel und Maßnahmen

8. Gesamtbewertung

- Anlage ist betriebssicher (keine Mängel festgestellt)
- Anlage ist betriebssicher (Mängel ohne sofortige Gefahr)
- Anlage ist NICHT betriebssicher – sofortige Stilllegung erforderlich

Nächste Prüfung:

9. Verwendete Messgeräte / Prüfer und Unterschriften

Prüfer und Unterschriften

Prüfer (Name)	Qualifikation	Datum
	Elektrofachkraft	
Unterschrift Prüfer	Kenntnisnahme fachliche Aufsicht	Unterschrift fachl. Aufsicht

Grenzwerte: Schutzleiter-Widerstand $\leq 0,3 \Omega$ · $R_{ISO} \geq 1 M\Omega$ (500 V DC) · FI ≤ 300 ms (1x) bzw. ≤ 40 ms (5x, 30 mA) · Berührungsstrom $\leq 0,5$ mA · Schutzleiterstrom $\leq 3,5$ mA · SELV max. 12 V AC bei Unterwasserbeleuchtung. Automatische Grenzwertprüfungen sind Hilfsmittel — die abschließende fachliche Beurteilung und Verantwortung liegt ausschließlich bei der Elektrofachkraft. Grundlagen: DGUV Vorschrift 3 · DIN VDE 0100-702.

Esslingen am Neckar | Tiefbauamt | Elektroabteilung